



Sie regelt den Tagesablauf an unserer Schule. Sie weist auf Vorschriften hin, die wir besonders beachten müssen und ist für alle verbindlich.

1. Rhythmisierung des Unterrichtstages

Stunde	Uhrzeit	
Frühhort	Ab 6.30 Uhr	Betreuung vor dem Unterrichtsbeginn
Gleitzeit	7.15 Uhr	ankommen
1.	7.30 - 8.15 Uhr	Unterricht
	8.15 - 8.30 Uhr	Frühstückspause
2./3.	8.30 - 10.05 Uhr	1. Block / Unterricht (inkl. 5 min Pause)
	10.05 - 10.30 Uhr	1. Bewegte Hofpause
4./5.	10.35 - 11.20 Uhr 11.25 - 12.10 Uhr	2. Block / Unterricht (inkl. 5 min Pause)
	12.10 - 13.10 Uhr	Mittagspause (Essenschluss 13.00 Uhr)
6.	13.10 - 13.55 Uhr	Unterricht
	14.00 - 14.45 Uhr	Individuelle Angebote (Musikschule, AG's)
	15.00 – 15.45 Uhr	Freie Lernzeit
	Bis 16.30 Uhr	Betreuung nach Unterrichtsende

- Pünktliches Erscheinen (7.15 Uhr) sorgt für einen ruhigen und entspannten Start in den Schulalltag.
Bei Krankheit/Abwesenheit werden die Kinder telefonisch bis spätestens 7.30 Uhr im Sekretariat abgemeldet. Der Anrufbeantworter ist täglich 24 h erreichbar.
- Während der Schulzeit bleiben wir auf dem Schulgelände.
- Die Schüler gehen selbst ab 7.15 Uhr in ihre Klassenräume und werden dort von den jeweiligen Lerngruppenlehrer betreut.
- Mit dem Lern- und Beschäftigungsmaterial, den Heften und Büchern gehen wir sorgfältig um. Der Arbeitsplatz und der Lerngruppenraum wird nach Unterrichtsschluss aufgeräumt.
- Der Weg zur Turnhalle und in den Schulgarten erfolgt nur in Begleitung eines Lehrers.
- Zum Mittagessen gehen die Schüler unter Aufsicht einer Erzieherin oder Lehrerin.

2. Regeln für den Schulalltag



- Die Gestaltung und der Aufenthalt in den kleinen Pausen werden durch den jeweiligen Lehrer geregelt.
- Der Fachlehrerwechsel erfolgt zu Beginn der nächsten Unterrichtsstunde.
- Das Frühstück wird im Klassenverband eingenommen.
- Die Bewegungspausen verbringen alle Schüler auf dem Schulhof, dem Sportplatz, in der Turnhalle oder im Schulgarten.

- Bei extremer Witterung bleiben die Schüler im Klassenraum, unter Aufsicht des Lehrers.
- Im Schulgebäude verhalten wir uns ruhig und rücksichtsvoll.
- Zum Fußball spielen gehen wir auf den Sportplatz.
- Fahrräder und Roller werden auf dem Schulhof geschoben.
- Im Schulgarten, in den Fachräumen, in der Turnhalle sowie auf dem Sportplatz sind die gesonderten Belehrungen zu beachten.
- Unfälle werden im Unfallbuch notiert.
- Fenster und Heizkörper werden von Erwachsenen betätigt.
- Im gesamten Schulbereich achtet jeder mit auf Sauberkeit und Ordnung.
- Außerhalb des Unterrichtsschluss gilt die Hortordnung.
- In unseren Klassen- und Horträumen tragen wir Hausschuhe.

3. Toilettenregeln

- Ich gehe zügig auf die Toilette.
- Ich benutze das Toilettenpapier zweckmäßig.
- Ich spüle.
- Ich wasche mir meine Hände mit Seife.
- Ich verlasse die Toilette zügig.
- Die Toilette ist nicht zum Spielen gedacht.
- Ich melde mich beim Lehrer oder Erzieher ab und wieder an.

4. Nutzung von Smartwatches und Handys durch Schülerinnen und Schüler

Folgende Regelungen für die private Nutzung digitaler Endgeräte im Unterricht und Schulhort sowie in den Pausen ist landeseinheitlich festgelegt:

1. Im Unterricht und Schulort ist die Nutzung privater digitaler Endgeräte wie Smartphones, Tablets oder Smartwatches untersagt, sofern dies nicht ausdrücklich vom pädagogischen Personal gefordert und pädagogisch angeleitet ist.
2. Die Nutzung privater digitale Endgeräte ist zulässig, wenn das pädagogische Personal dies ausdrücklich erlaubt, medizinisch nachgewiesene Gründe vorliegen oder ein Notfall eintritt, der die Kommunikation mit Bezugspersonen unverzüglich erfordert. Dazu gehören beispielsweise Änderungen im Zeitplan, Krankheit, Verletzungen, Havarien und Ähnliches.

Smartwatches sind als sonstige digitale Speichermedien anzusehen und werden somit, genau wie Handys, im Schulgebäude und auf dem Schulgelände von den Schülerinnen und Schülern nicht genutzt. Dadurch werden in datenschutzrechtlicher Verantwortung der Schule die



Persönlichkeitsrechte von Dritten gewahrt.

Da es dem pädagogischen Personal nicht möglich ist zu beurteilen, wie Smartwatches von den jeweiligen Kindern genutzt werden (lediglich als Zeitmesser, als Fitness Tracker - für eigene Personenbezogene Daten wie: Puls oder Standortdaten oder anderweitig), gilt an unserer Schule die Regelung, dass diese generell nicht getragen werden.

Das gilt auch für Smartwatches mit einem sog. „Schulmodus“ und „Notfallhandys“. Da das pädagogische Personal auch hier nicht eindeutig feststellen kann, ob ein Schulmodus aktiviert ist oder aktiviert wird, bleiben sie während der Schulzeit ausgeschaltet im Ranzen.

Bei Zuwiderhandlung ist das pädagogische Personal berechtigt, die Uhr beziehungsweise das Mobiltelefon vorübergehend einzuziehen. Diese können von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden.

Für Beschädigungen oder Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

5. Hortordnung

Unser Hort ist ein fröhlicher Ort, an dem wir spielen, lernen und lachen können. Die ErzieherInnen gestalten jeden Tag sorgfältig und vielseitig, damit wir auch am Nachmittag viel Spaß haben. Für einen geordneten Ablauf und Überblick nutzen wir die Pinnwand.

Unsere Spielsachen sollen allen Kindern Freude machen, deshalb gehen wir damit sorgsam um.

Im Flur und in den Räumen laufen wir langsam und nehmen Rücksicht auf andere Kinder. Schränke, Tische und Stühle sind keine Spielgeräte. Jedes Ding hat seinen Platz! Nach dem Spielen räumen wir alle Spielsachen an deren Stelle zurück. Gemeinsam sind wir stark. Wir helfen uns gegenseitig und achten auf Ordnung und Sauberkeit.

Unsere Gesundheit ist wichtig, deshalb waschen wir uns immer nach dem Toilettengang, vor dem Essen, nach dem Spielen oder nach Ausflügen sorgfältig die Hände.

Auf dem Schulgelände sind wir gut aufgehoben, wir verlassen es nie ohne Grund und Begleitung.

Wir achten das Eigentum der anderen Kinder und geben Fundsachen immer bei Lehrern oder Erziehern ab.

Eigene Spielsachen, Handys und elektronische Geräte bleiben zu Hause. Sollten wir derartige Gegenstände in der Schule verlieren, wird es keinen Ersatz dafür geben.

Wir vermeiden schlimme Unfälle, denn wir fahren weder Fahrrad, noch legen wir Schlitterbahnen im Winter an oder werfen mit Schneebällen oder Steinen auf dem Schulgelände.

Wir machen nie absichtlich etwas kaputt. Jeder Schüler ist für sein eigenes Handeln verantwortlich. Nach dem Unterricht verlassen wir unsere aufgeräumten Lerngruppenräume. Am Nachmittag halten wir uns in anderen Räumen auf.

Nach dem Toilettengang achten wir immer auf hygienisches Verhalten und Verlassen das Örtchen anschließend zügig.

Die Fahrschüler treten zu den Abfahrtszeiten der Schulbusse unter Aufsicht der Erzieher/innen an. Im Schulbus verhält sich jeder, wie in anderen öffentlichen Verkehrsmitteln.



Bevor du nach Hause gehst, verabschiedest du dich beim verantwortlichen Erzieher.

Überarbeitung Punkt 4 (landeseinheitliche Regelung integriert)

Beschluss der Lehrerkonferenz vom 13.08.2025

Eltern werden über Änderung informiert.